

Sulz · Zuschuss

50000 Euro für Projektraum für Kunst

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, GLS Treuhand und OEW unterstützen das Vorhaben in Sulz.

07.02.2023

Von NC

Der „Projektraum für Kunst“ der Stiftung Kulturlabor ist eines von 19 geförderten Projekten in Baden-Württemberg. In der dritten Förderrunde des Programms „Freiräume“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst geht es der Landesregierung darum, Menschen über künstlerische und kulturelle Angebote zusammenzubringen, den ländlichen Raum kulturell zu beleben und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Finanzierung für zwei Stellen

Genau das ist auch das Ziel des neuen „Projektraums für Kunst“ am Wöhrd in Sulz am Neckar, den Gitta Bertram und Verónica Munín-Glück mit Hilfe der Stiftung Kulturlabor aufbauen werden. Durch die Förderung kann dort ein neuer Ort der (künstlerischen) Begegnung und des soziokulturellen Engagements geschaffen werden, in dem vom offenen Atelier über Ausstellungen bis zum Konzert alles möglich sein wird, was die Sulzerinnen und Sulzer bieten können.

„Die Erschließung neuer Orte für Kultur und Begegnung stärkt den Gemeinschaftssinn und spielt für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume eine wichtige Rolle“, sagte Staatssekretär Arne Braun.

Das Ministerium fördert das Projekt mit 40000 Euro jeweils weitere 5000 Euro wurden von der GLS Treuhand und den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken (OEW) beigesteuert.

Workshop am 25. Februar

„Damit können wir die Infrastruktur für verschiedene Tätigkeiten und Veranstaltungen in dem Gebäude herstellen und zwei kleine Stellen finanzieren, die in der Organisation und der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Außerdem wollen wir das Geld hauptsächlich für Künstlergagen und -honorare nutzen“, teilte Gitta Bertram am gestrigen Montag mit.

Für alle, die interessiert sind, am Projekt mitzuwirken, gibt es am Samstag, 25. Februar, von 10 bis 13 Uhr einen Workshop, in dem die Details für das Jahr ausgearbeitet werden sollen.